

Satelliten-Symposium 2023

TABAK NIKOTIN CANNABIS

HERAUSFORDERUNG FÜR DIE ARBEITSMEDIZIN

6. Oktober
2023
13 bis 15 Uhr

Tabakprodukte schädigen massiv die Gesundheit und verursachen in Deutschland 127.000 Todesfälle pro Jahr. Nikotinprodukte, wie beispielsweise E-Zigaretten und Nikotinbeutel, drängen auf den Markt und die Bundesregierung strebt eine Legalisierung von Cannabis an. Vor diesem Hintergrund befasst sich das Satelliten-Symposium der Deutschen Krebshilfe im Rahmen des Betriebsärztekongresses 2023 mit den gesundheitlichen Auswirkungen dieser Suchtmittel sowie ihrer Relevanz für den arbeitsmedizinischen Alltag.

- **Tabak- und Nikotinprodukte, Cannabis – Status Quo und Trends.**

Prof. Sabina Ulbricht, Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung, Abteilung für Präventionsforschung und Sozialmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

- **Vom Inhalt zur (Aus)Wirkung – Was impliziert der Konsum für das Setting „Arbeitsplatz“?**

PD Dr. Matthis Morgenstern, Stellvertretender Leiter des Instituts für Therapie und Gesundheitsforschung (IFT-Nord), Kiel

- **Rauchfrei werden! Welche Methoden sind gesichert? Tipps für die Arbeitsmedizin.**

Dr. Claudia Bauer-Kemény, Leiterin Abteilung für Prävention und Tabakentwöhnung, Thoraxklinik Universitätsklinikum Heidelberg

- **Tabak-/Nikotin-/Cannabis-freies Deutschland – (K)eine Utopie!?**

Dr. Ulrike Helbig, Leiterin Berliner Büro der Deutschen Krebshilfe und Vorsitzende des Aktionsbündnisses Nichtraucher

- **Die Tabakindustrie im Wandel der Zeit: Neue und alte Produkte! Alte und neue Strategien?**

Dr. Bärbel Merseburger-Sill, Regisseurin, Berlin

Vorsitz: Dr. Uwe Gerecke, VDBW-Präsidiumsmitglied; Dr. Ulrike Helbig, Deutsche Krebshilfe